



Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss **Venostasin® retard** jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert, sollten Sie sofort einen Arzt aufsuchen.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist **Venostasin® retard** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Venostasin® retard** beachten?
3. Wie ist **Venostasin® retard** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Venostasin® retard** aufzubewahren?

Venostasin® retard

Wirkstoff: Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen.

1 Retardkapsel enthält 240-290 mg Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen (4,5-5,5:1), entsprechend 50 mg Triterpenglykosiden, berechnet als getrocknetes Aescin (Auszugsmittel: Ethanol 50 % V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Dextrin, Copovidon, Gelatine, Talkum, Poly[ethylacrylat-co-methylmethacrylat-co-(2-trimethylammonioethyl)methacrylatchlorid] (1:2:0.1), Poly[ethylacrylat-co-methylmethacrylat-co-(2-trimethylammonioethyl)methacrylatchlorid] (1:2:0.2), Dibutylphthalat, Titandioxid, Eisen(II,III)-oxid, Indigocarmin, Chinolingelb, Eisen(III)-oxid, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O.

Venostasin® retard ist in Packungen mit 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3) und 200 Retardkapseln erhältlich.

1. WAS IST VENOSTASIN® RETARD UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Venostasin® retard ist ein pflanzliches Venenmittel von:

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller	Mitvertrieb
Astellas Pharma GmbH Postfach 80 06 28 81606 München Tel.: (0 89) 45 44-01 Fax: (0 89) 45 44-13 29	KLINGE PHARMA GmbH Postfach 80 15 07 81615 München Tel.: (0 89) 45 44-02 Fax: (0 89) 45 44-13 17 Internet: www.klinge.de

Venostasin® retard wird angewendet zur Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Veneninsuffizienz), z. B. Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Beinschwellungen.

Hinweis

Treten plötzlich ungewohnt starke Beschwerden vor allem an einem Bein auf, die sich durch Schwellung, Verfärbung der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl sowie Schmerzen bemerkbar machen, sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden, da diese Merkmale Anzeichen einer ernsten Erkrankung (Beinvenenthrombose) sein können.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON VENOSTASIN® RETARD BEACHTEN?

Venostasin® retard darf nicht eingenommen werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen (Aescin) und/oder einem der sonstigen Bestandteile von **Venostasin® retard** sind

Schwangerschaft

Da das Präparat nur unzureichend im Tierversuch geprüft ist und Erfahrungen bei Schwangeren nicht ausreichend dokumentiert sind, sollte **Venostasin® retard** in der Schwangerschaft nicht eingenommen werden.

Stillzeit

Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß der Wirkstoff in die Muttermilch übergeht, sollte während der Behandlung mit **Venostasin® retard** nicht gestillt werden.



Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Venostasin® retard beeinflusst das Reaktionsvermögen nicht.

Hinweis

Weitere vom Arzt verordnete nichtinvasive Maßnahmen, wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse, sollten unbedingt eingehalten werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Für **Venostasin® retard** sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

3. WIE IST VENOSTASIN® RETARD EINZUNEHMEN?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
Täglich eine Retardkapsel morgens und abends (entsprechend 100 mg Aescin).

Art der Anwendung

Die Einnahme erfolgt unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit vor dem Essen.

Sollten leichte Magen- oder Darmbeschwerden auftreten, so empfiehlt es sich, das Arzneimittel zu den Mahlzeiten einzunehmen.

Die Dauer der Einnahme hängt von den Beschwerden ab. Grundsätzlich besteht keine zeitliche Begrenzung der Anwendungsdauer. Bei Anhalten der Beschwerden sollte mit einem Arzt über die Fortsetzung der Behandlung Rücksprache genommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von **Venostasin® retard** eingenommen haben, als Sie sollten:

Die in Roskastaniensamenextrakt enthaltenen Saponine können bei Überdosierung das als Nebenwirkung bekannte Symptom Übelkeit verstärken, weiterhin sind Erbrechen und Durchfälle möglich. Zur Entscheidung, ob Gegenmaßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie die Einnahme von **Venostasin® retard** vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann **Venostasin® retard** Nebenwirkungen haben.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Verdauungstrakt:

Sehr selten:

- Übelkeit, Magen- und Darmbeschwerden (Schleimhautreizungen)

Nervensystem:

Sehr selten:

- Schwindel und Kopfschmerzen

Überempfindlichkeitsreaktionen:

Sehr selten:

- Juckreiz

- Allergische Reaktionen

In einem Fall wurde über das Auftreten einer schwerwiegenden allergischen Reaktion berichtet.

Gegenmaßnahmen

Beim Auftreten von Magen- oder Darmbeschwerden sollen die Retardkapseln zu den Mahlzeiten eingenommen werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

5. WIE IST VENOSTASIN® RETARD AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und Durchdrückpackung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Das Arzneimittel ist trocken und bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C aufzubewahren.

Stand der Information:
August 2005